

KI Session am Mittwoch → heute am Dienstag, 7. Juli 2026

Warum kommen manche mit KI so schnell voran, obwohl sie weniger Tools kennen?

Und warum drehen sich andere seit Monaten im Kreis?

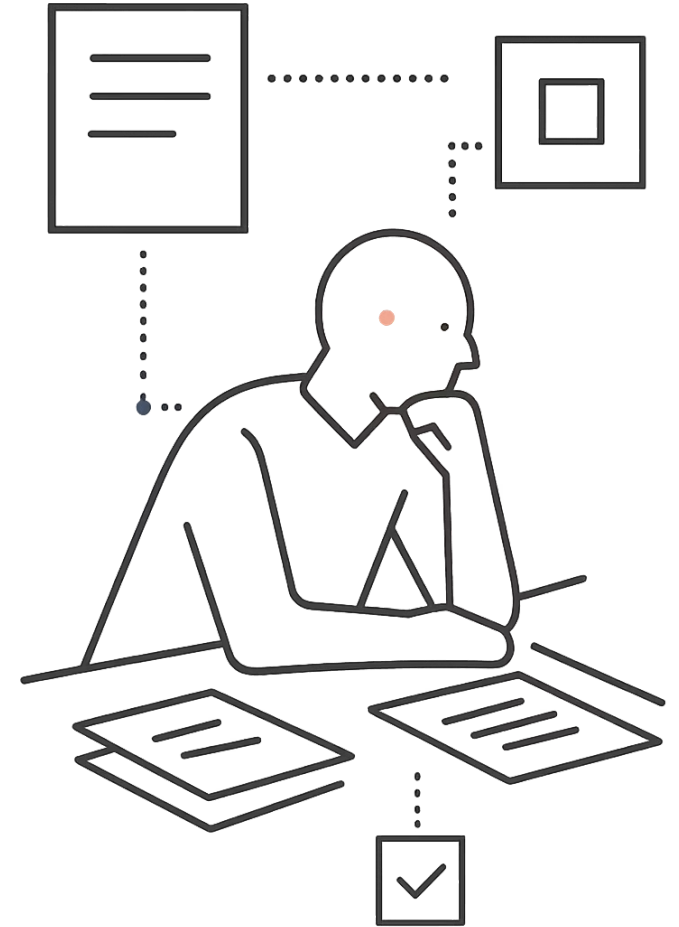
In dieser Session geht es um die Dinge, die im Alltag oft übersehen werden. Um Entscheidungen. Um Denkweisen. Um kleine Stellschrauben, die später darüber entscheiden, ob KI wirklich Entlastung bringt.



**Warum eigentlich alle
bei KI am falschen Ende
anfangen...**

KI hilft dir erst dann, wenn du weißt, wobei.

Warum Klarheit der eigentliche Anfang jeder KI-Reise ist.



Ich war unklar.

"Ich glaube, ich habe heute Morgen wieder denselben Fehler gemacht wie ganz viele andere Menschen.

Ich war unklar.

Und dann habe ich gehofft, dass ChatGPT diese Unklarheit für mich löst."

Das ist wirklich kein Marketingsatz. Das ist eine Beobachtung, die die meisten von uns kennen – nur dass wir sie selten so direkt aussprechen.



**Wo versickert
eigentlich deine
Zeit?**

Eine persönliche Geschichte

Mir ist etwas aufgefallen.

Ich habe morgens ChatGPT geöffnet. Neue Ideen sind entstanden.
Interessante Richtungen. Unerwartete Gedanken.

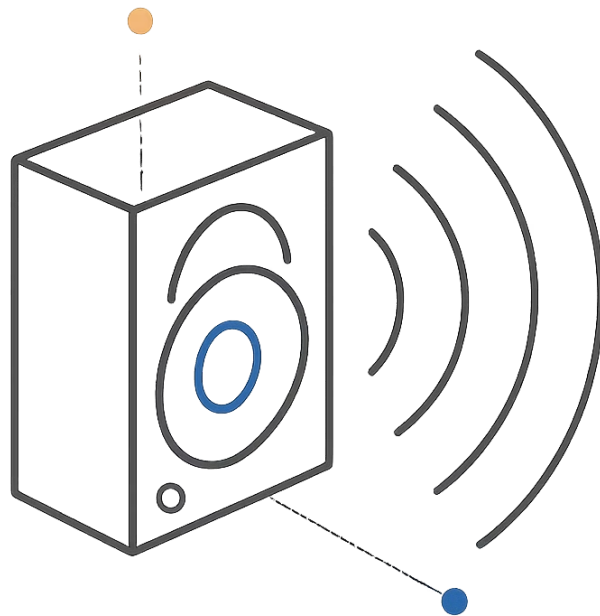
Und die eigentliche Aufgabe? Die lag noch genau da, wo ich sie hingelegt hatte.

Das ist der erste Aha-Moment dieser Session – und er trifft die meisten von uns früher oder später.

"Irgendwann habe ich gemerkt:

KI hat mich gar nicht verwirrt.

Ich war vorher schon unklar."



KI verstärkt.

Nicht mehr. Nicht weniger.

Sie verstärkt Klarheit.

Wer weiß, was er will, bekommt mit KI schneller, was er braucht. Die Qualität der Eingabe bestimmt die Qualität des Ergebnisses.

Sie verstärkt auch Unklarheit.

Sprachmodelle erzeugen Möglichkeiten. Bei unklaren Aufgaben liefern sie noch mehr Optionen – statt automatisch zu priorisieren.

Kapitel 1

Der praktische Teil beginnt hier.

1

Alltag

Wir sprechen zuerst über euren Alltag – nicht über KI.

2

Entlastungsfelder

Wo versickert wirklich Zeit? Was nervt? Was schleppt sich hin?

3

Klarheit

Erst wenn das sichtbar ist, macht der nächste Schritt Sinn.

Sammeln – ohne Kategorien.

Keine vorgegebenen Bereiche. Nur ehrliche Impulse. Jeder antwortet für sich.

Zeit

Wo kostet dich etwas regelmäßig Zeit – obwohl es sich nicht so anfühlt, als würde es etwas bringen?

Aufschub

Welche Aufgabe schiebst du immer wieder vor dir her – und weißt nicht genau warum?

Frust

Was nervt dich? Wo denkst du immer wieder dieselben Gedanken, ohne weiterzukommen?

Reibung

Wo hast du das Gefühl: "Das müsste doch einfacher gehen" – aber irgendwie passiert nichts?

Die Kategorien kommen später. Erst sammeln. Erst erzählen.

Gemeinsam sichtbar machen.

Hier entsteht die Liste nicht durch Erklärung – sondern durch Gespräch. Die Teilnehmer erzählen. Du ergänzt. Erst danach strukturierst du gemeinsam.

1 Zuhören

Was kommt wirklich? Ohne zu filtern, ohne zu bewerten.

2 Ergänzen

Wenn du Muster erkennst, die andere noch nicht sehen – benennst sie.

3 Ordnen

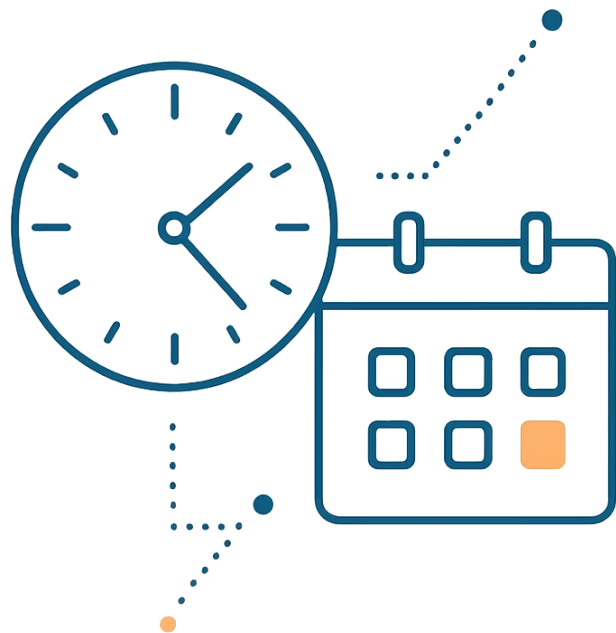
Erst wenn das Bild vollständig ist, entsteht Struktur daraus.



Kapitel 2

Der Lebenszeitrechner

"Ich glaube, das hier ist eines der wichtigsten Werkzeuge, die wir gebaut haben. Nicht, weil er KI nutzt. Sondern weil er etwas sichtbar macht."



Zeit fühlt sich anders an als Geld.

Was wir ständig rechnen

Kosten. Budgets. ROI. Euro-Beträge.

Wir sind geübt darin, Geld sichtbar zu machen.

Was wir selten rechnen

Lebenszeit. Stunden. Jahre.

Dabei ist Lebenszeit das Einzige, was wir niemals zurückbekommen. Kein Bonus. Kein Nachschuss. Keine Wiedervorlage.

Der Lebenszeitrechner macht genau das sichtbar – und er wirkt anders als jede Folie.

Der Moment der Wahrheit

Was bedeutet das wirklich?

2h

täglich

Zwei Stunden pro Tag für eine Aufgabe, die sich nicht richtig anfühlt – das sind über 500 Stunden im Jahr.

60d

im Jahr

Mehr als 60 volle Tage – für etwas, das vielleicht gar nicht zu dir gehört.

1 Leben

keine Wiederholung

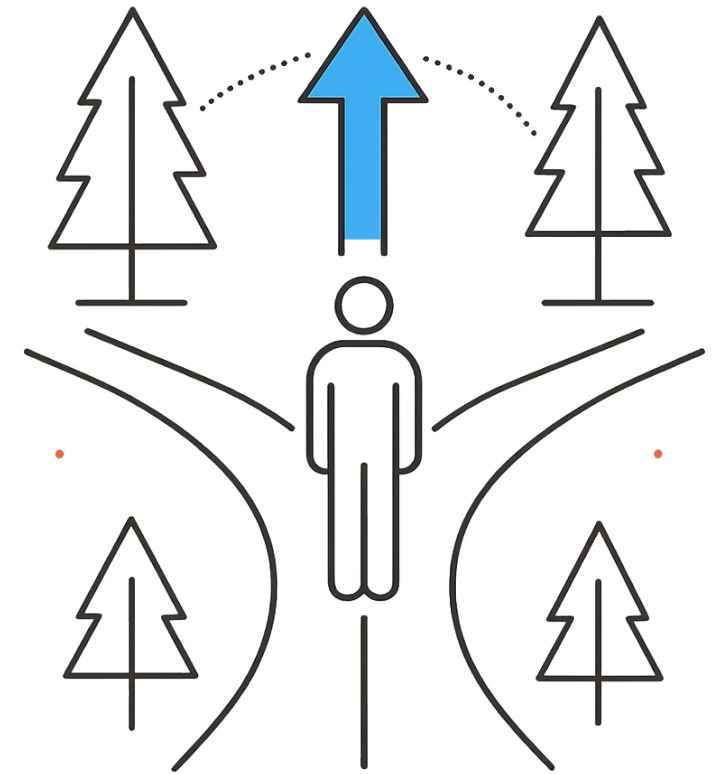
Das ist keine rhetorische Frage. Das ist Realität.
Der Rechner zeigt sie nur auf.

Die drei Entlastungsfelder.

Jetzt ist die Aufgabe klar. Jeder sucht drei Bereiche aus. Nicht die größten. Nicht die teuersten. Sondern die drei, bei denen du spürst:

"Wenn das leichter würde, würde mein Alltag anders aussehen."

Das ist ein sehr persönlicher Schritt – und genau deshalb wirkt er.



Kapitel 3

Wir arbeiten gemeinsam.

Jetzt wird es konkret. Nicht mit Lösungen – sondern mit Fragen. Zwei oder drei Teilnehmer arbeiten live. Der Rest hört zu und erkennt sich selbst darin.

Das ist kein Rollenspiel. Das ist die eigentliche Arbeit – sichtbar gemacht.

Die wichtigste Haltung

Nicht erklären.

Nicht bewerten.

Nicht vorwegnehmen.

Fragen stellen. Genau so, wie du normalerweise arbeitest.

Gesprächsführung

Welche Fragen öffnen etwas?

→ **"Was passiert gerade wirklich – wenn du ehrlich bist?"**

Nicht die höfliche Antwort. Die wahre.

→ **"Wenn das wegfallen würde – was würde sich verändern?"**

Diese Frage macht den echten Wert einer Aufgabe sichtbar.

→ **"Was hält dich davon ab, das heute anzugehen?"**

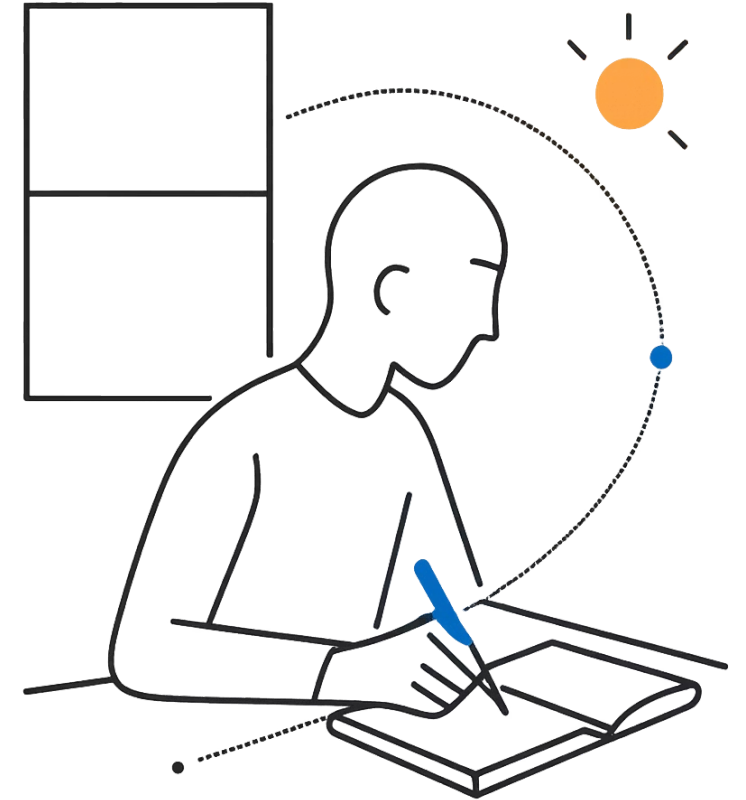
Meistens ist die Antwort darauf aufschlussreicher als das Problem selbst.

Klarheit entsteht nicht durch Nachdenken allein.

Sie entsteht durch das Aufschreiben. Das Aussprechen. Das Sichtbarmachen vor jemandem, der zuhört.

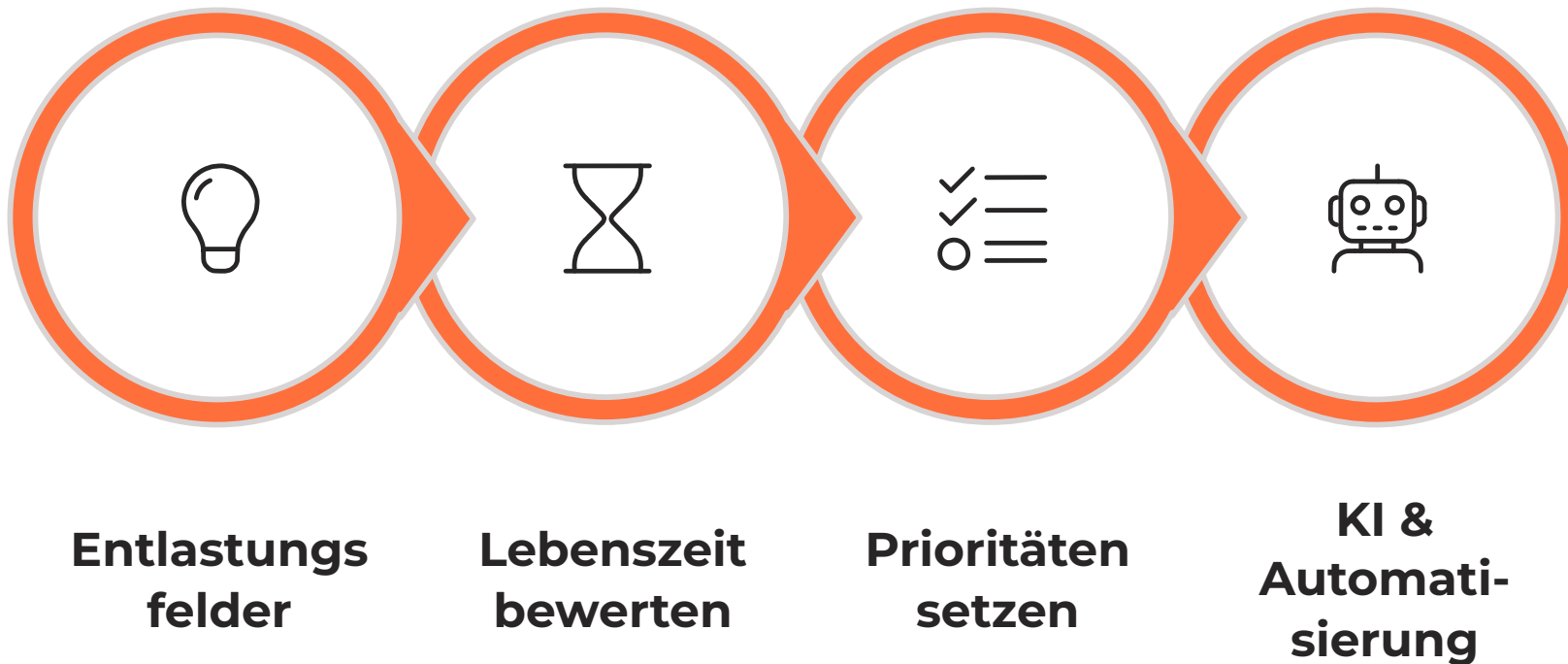
Das ist kein psychologischer Prozess – das ist einfache Praxis. Und es ist genau das, was KI nicht für dich tun kann.

📄 KI kann antworten. Aber sie kann nicht für dich herausfinden, was dir wirklich wichtig ist.



Die Challenge

Genau deshalb beginnt unsere Challenge eben nicht mit Tools. Das kriegst du woanders...



Erst wenn du weißt, wo deine Zeit wirklich versickert – und was das in Lebenszeit bedeutet – macht es Sinn, über KI zu sprechen. Die Reihenfolge ist entscheidend.

Warum diese Reihenfolge?



Entlastungsfelder

Was kostet mich regelmäßig Zeit – ohne echten Gegenwert?



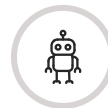
Lebenszeit

Was bedeutet das wirklich – in Stunden, Tagen, Jahren?



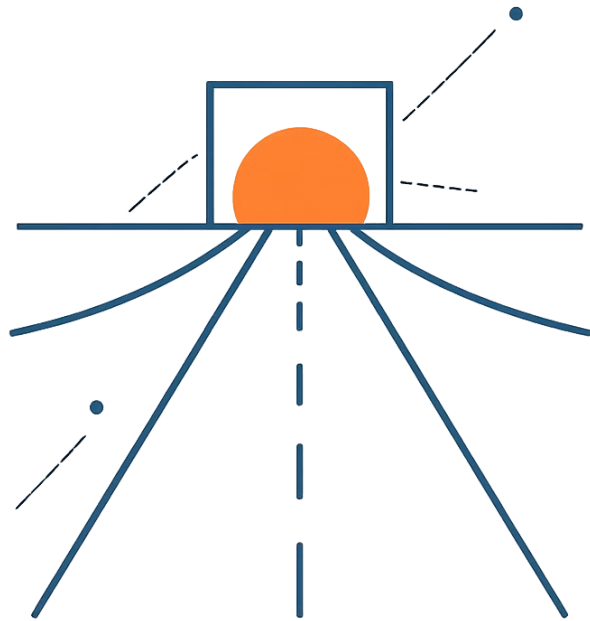
Prioritäten

Welche drei Felder verändern meinen Alltag spürbar?



KI & Automatisierung

Jetzt erst: Welche Tools helfen konkret bei genau diesen drei Feldern?



**Wir automatisieren keine
Aufgaben.**

Wir schaffen Raum.

Raum für die Aufgaben, die wirklich zu uns gehören.

Das ist viel stärker als "Zeit sparen". Es geht um den Sinn der gewonnenen Zeit. Um die Frage: Was möchte ich eigentlich mit meiner Lebenszeit anfangen?

Ein Gedanke

Was bedeutet "Raum schaffen" wirklich?

Nicht das Ziel

Mehr Effizienz. Schnellere Prozesse. Weniger Klicks.

Das sind Mittel – keine Antworten.

Das eigentliche Ziel

Zeit für Gespräche, die etwas verändern. Für Entscheidungen, die reifen müssen. Für Arbeit, die sich richtig anfühlt.

Das ist der Sinn.

Der Lebenszeitrechner als Spiegel.



Kein Rechentool

Er zeigt nicht nur Zahlen. Er macht sichtbar, was diese Zahlen bedeuten – für dich, in deinem Leben, jetzt.



Der Moment der Erkenntnis

Wenn die Zahl auf dem Bildschirm erscheint und es plötzlich still wird im Raum – dann hat der Rechner seinen Job getan.

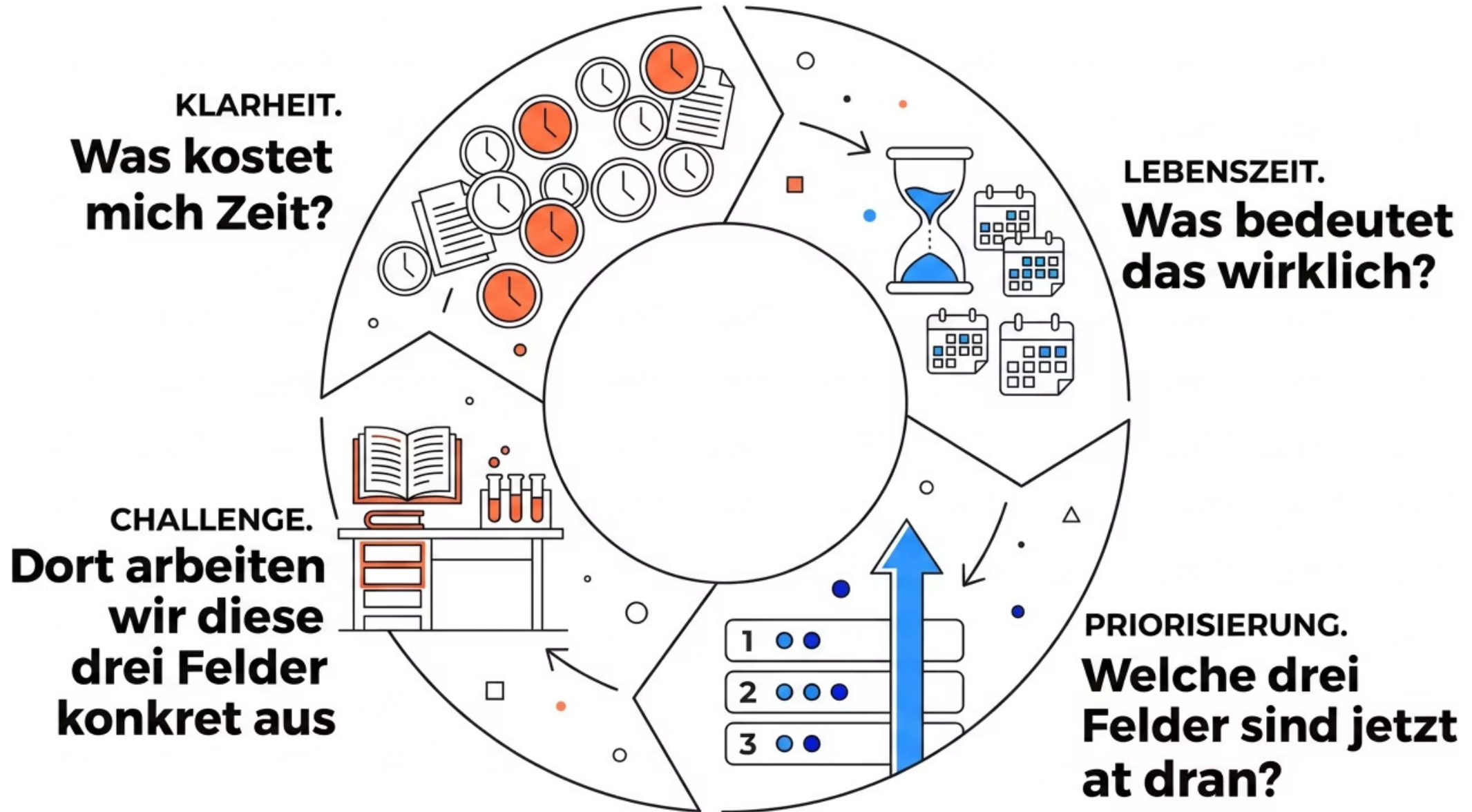


Orientierung statt Angst

Es geht nicht darum, Druck zu erzeugen.
Es geht darum, die eigene Richtung klarer zu sehen.

Der Kreis schließt sich

Alles hängt zusammen.



Der EU AI Act rückt näher.

Abseits der persönlichen Nutzung entwickelt sich auch der rechtliche Rahmen für KI rasant weiter. Der EU AI Act, der im August in seine nächste Runde geht, wird maßgeblich beeinflussen, wie KI entwickelt und eingesetzt wird.

Für alle, die KI im beruflichen Kontext nutzen oder entwickeln wollen, bedeutet dies, sich frühzeitig mit den zukünftigen Anforderungen auseinanderzusetzen.

Dein eigentliches **Must Have** für die Challenge!



Für alle, die weitermachen wollen

Was in der Challenge passiert.



Entlastungsfelder schärfen

Du definierst deine drei Felder präzise. Nicht vage, sondern konkret und messbar.



KI gezielt einsetzen

Für jedes Feld werden passende Werkzeuge und Workflows entwickelt – maßgeschneidert, nicht generisch.



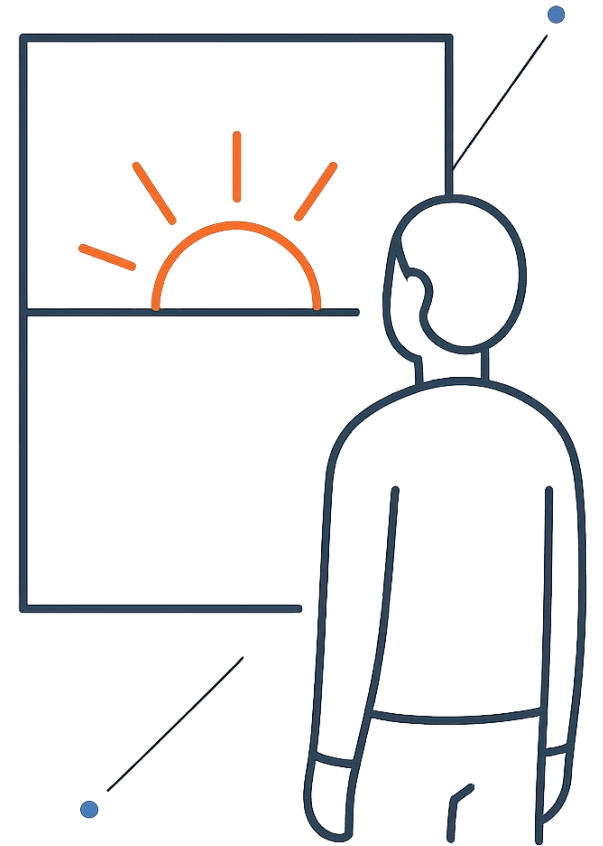
Ergebnisse sehen

Was hat sich verändert? Was hat funktioniert? Was gehört zu dir – und was nicht?

**Vielleicht beginnt KI gar nicht mit einer
besseren Frage an ChatGPT.**

**Vielleicht beginnt
sie mit einer
ehrlichen Frage an
uns selbst.**

Das ist der Gedanke, mit dem du heute Abend nach Hause gehst.



Deine Chance endet morgen.

Nutze den Gutscheincode

ICHWILL10

und sichere dir **bis morgen Abend 10% Rabatt** für die KI Challenge.

[Zur KI Challenge anmelden](#)